



Rund 450 Trachtler aus dem Huosigau marschieren am morgigen Sonntag, 11. September, aus allen Himmelsrichtungen zum Heiligen Berg nach Kloster Andechs.

Foto: Dominic Wimmer

Trachtler pilgern nach Andechs

Huosigau Dank für gelungenes Jubiläumsjahr

Dießen, Andechs Rund 450 Trachtler marschieren am Sonntag, 11. September, aus allen Himmelsrichtungen zum Heiligen Berg. Mit der großen Sternwallfahrt würdigen die Vertreter aller Trachtenvereine im Huosigau noch einmal ihr 100. Gründungsjubiläum und danken für ein ereignisreiches und zukunftsorientiertes Festjahr, heißt es in einer Mitteilung. Den Gottesdienst zelebriert Abt Dr. Johannes Eckert. Aufgeführt wird die Huosigau-Messe. Der Kirchenraum ist für den Gottesdienst um 10.15 Uhr nur für die Wallfahrer reserviert.

Aus vier Himmelsrichtungen kommen die Abordnungen der Huosigau-Vereine. Über 450 sind angemeldet. Sepp Kaindl aus Dießen, Vorsitzender der Heimat- und Trachtenvereinigung Huosigau, spricht von einem „außergewöhnlichen Bittgang anlässlich des Gründungsjubiläums 100 Jahre Huosigau“. „Wallfahren“, fährt er fort,

„ist gute Tradition, und für uns ist Andechs der religiöse Mittelpunkt unseres Gaugebiets.“

Kaindl selbst trägt die 80 Zentimeter große Wallfahrtskerze auf den Heiligen Berg. Gestaltet von einer Kunsthandwerkerin aus Polling, erinnert sie künftig in der Andechser Wallfahrtskirche an die Sternwallfahrt der Trachtler. Sie zeigt neben dem Huosigau-Wappen das Gnadenbild von Andechs und die Inschrift „Wallfahrt zum 100-jährigen Huosigau-Jubiläum“. Auf der Rückseite sind zwei Trachtenpaare von Starnberg und Mammendorf zu sehen, als Symbol für die Tradition des Gaus, die in der Gegenwart fortgeführt wird: Der Heimat- und Volkstrachtenverein Starnberg ist der älteste im Gau (gegründet 1907) und d' Moasawinkler aus Mammendorf der jüngste (gegründet 2007).

Den musikalischen Rahmen gestalten der Deutenhauser Viergesang und die Hochberghauser Klari-

netten mit der Huosigau-Messe. Diese „bairische Singmesse“ ist etwas ganz Besonderes und kaum noch zu hören. Nach dem Gottesdienst marschieren die Fahnenabordnungen der Vereine voraus zum Mittagessen im Florian-Stadl.

Bei Regen fährt ein Bus

Die Mitglieder des Heimat- und Trachtenvereins D'Ammertaler aus Dießen gehören mit den Trachtlern aus Schondorf, Utting, Steinebach, Germering und Breitbrunn zu der Wallfahrergruppe, die von Herrsching aus übers Kiental auf den Heiligen Berg pilgert. Abfahrt für die Dießener ist am Busbahnhof um 7.45 Uhr. Sollte es regnen, fährt der Bus erst um 9.15 Uhr los und bringt die Wallfahrer direkt nach Andechs.

Die Wallfahrer aus Geltendorf starten mit den Trachtlern aus Grafath, Mammendorf, Olching, Gröbenzell, Menzing und Merching in Frieding. (bb)